

Vom Ich – zum Wir – zur Transformation

Damit es GÜHt wird

Gemeinsam umweltneutral handeln e.V.

Übersicht zum GÜH-Standard





Deep Dive

GUH-Standard

- Dieser Foliensatz wird fortlaufend aktualisiert.
- Aktuell befinden sich folgende Themenblöcke in der Überarbeitung:
 - Umweltwert
 - Ökologische Aufwertung
 - Konformitätsbewertung
 - Vorstellung des wissenschaftlichen Beirats
 - Offizieller Reviewprozess



Unsere Vision

Damit es GUHt wird

Wir streben danach, dass alle Menschen selbstverständlich innerhalb der Planetaren Grenzen wirtschaften und leben. Denn es ist möglich – und notwendig – für ein GUHtes Leben.

Die Natur ist unser aller Lebensgrundlage. Sie bedingt die Existenz allen Lebens. Sie ist der Ausgangspunkt eines menschenwürdigen Lebens, der sozio-kulturellen Emanzipation und der sozio-ökonomischen Entwicklung der planetaren Gemeinschaft. Mit dieser Überzeugung treten wir an.

*Planetare Grenzen-Grafik: Eigene Darstellung, angelehnt an die Grafik des Potsdam-Instituts für Klimafolgenforschung
(<https://www.pik-potsdam.de/de/produkte/infothek/planetare-grenzen>), Stand 2024*





Unsere Mission

Umweltneutrales Handeln ermöglichen

Wir initiieren und unterstützen die notwendige Transformation hin zu einem Wirtschaften und Leben innerhalb der Planetaren Grenzen.

Unsere Kernaufgabe: Die Etablierung eines zielführenden Standards, der ganzheitliches Denken und Handeln fördert.

Auf dieser Basis befähigen wir gesellschaftliche Akteure, entwickeln unseren Ansatz wissenschaftsbasiert & praxistauglich weiter, erarbeiten co-kreative Lösungsansätze und nehmen Einfluss auf Diskurs- & Entscheidungsfindungsprozesse.





Der G.U.H.-Verein

Alles auf einen Blick

Legende (von innen nach außen)

- Werte
- G.U.H.-Standard
- Zielgruppen
- Stakeholder
- Handlungsschwerpunkte
- Leistungsangebote
- Reflektion
- Kontext

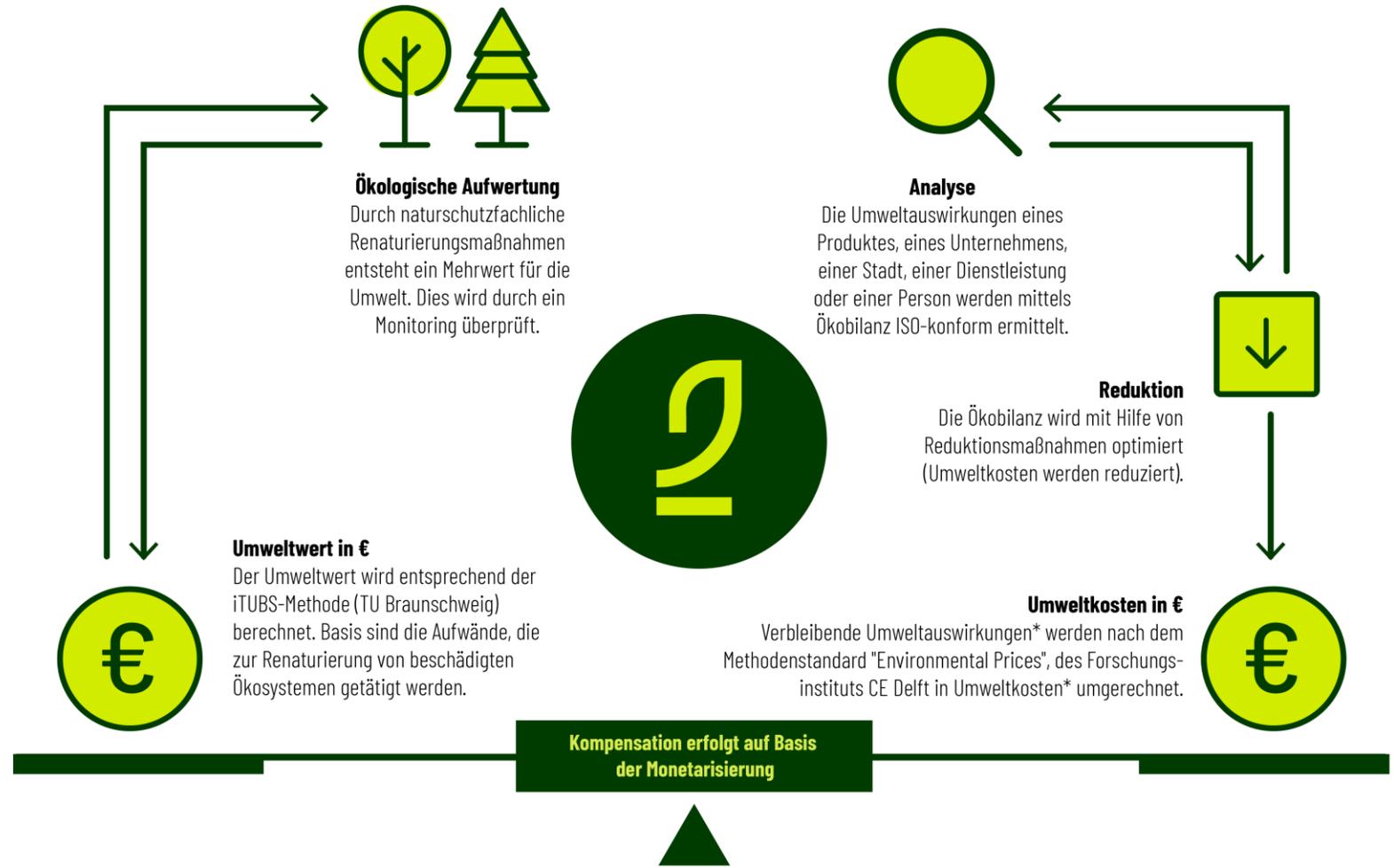




Der GUH-Ansatz

Die Waage im Gleichgewicht

Ökonomisch und ökologisch wirksamer Umweltschutz vereint in einem ganzheitlichen Prozess



*Aktuell 8 Umweltwirkungskategorien (Klimawandel, Versauerung, Süßwasser- und Meerwasser-Eutrophierung, Sommersmog, Abbau der Ozonschicht, Land- und Wassernutzung). Weitere Umweltwirkungskategorien werden hinzugefügt, sobald diese valide berechenbar sowie methodisch anwendbar sind.



Der GUH-Standard | Version V1.12

„Gemeinsam“ heißt: für alle gleich

Der in Zusammenarbeit mit der TU Berlin und der TU Braunschweig entstandene Standard beschreibt die Vorgehensweise des GUH-Ansatzes.





Der GUH-Standard | Version V1.12

Das Wichtigste im Überblick



Ganzheitlicher Ansatz

- Lebenszyklusbetrachtung
- Inwertsetzung von Ökosystemen
- Reduktion & Renaturierung



Wissenschaftsbasiert

- Wissenschaft & Praxis vereint
- Wissenschaftlicher Beirat
- Kontinuierliche Weiterentwicklung



Bilanzwirksam

- Monetarisierung von Umweltauswirkungen
- Internalisierung von Umweltkosten
- Abhängigkeiten, Risiken und Chancen



Anschlussfähig an Regularien

- Interoperabilität
- Stärkung der Steuerungsrelevanz
- Transitions- & Reduktionsstrategien



Konformitätsprüfung

- Unabhängige Prüfung
- Attestierung durch Siegel
- Anwendungsstufen



Transparenz & Kommunikation

- 100 Prozent transparente Vorgehensweisen
- Aktive Einbindung von Stakeholdern
- Benennung Zielkonflikte & Herausforderungen



Deep Dive

GUH-Ansatz

- Ganzheitliche Analyse
- Reduktion
- Umweltkosten
- Umweltwert
- Renaturierungsansatz
- GUH-Ansatz im Kontext

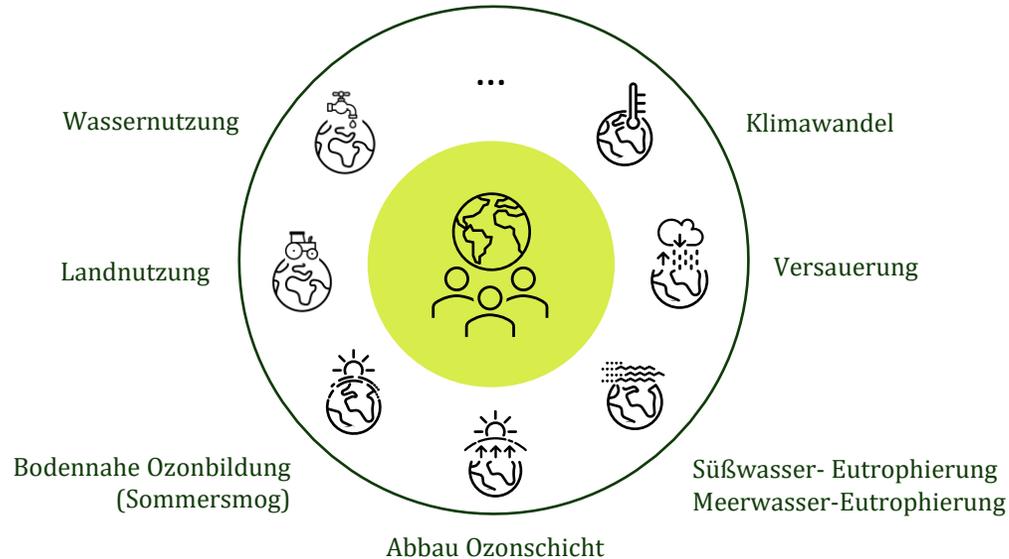


GUH-Ansatz: Analyse

Ganzheitlich analysieren

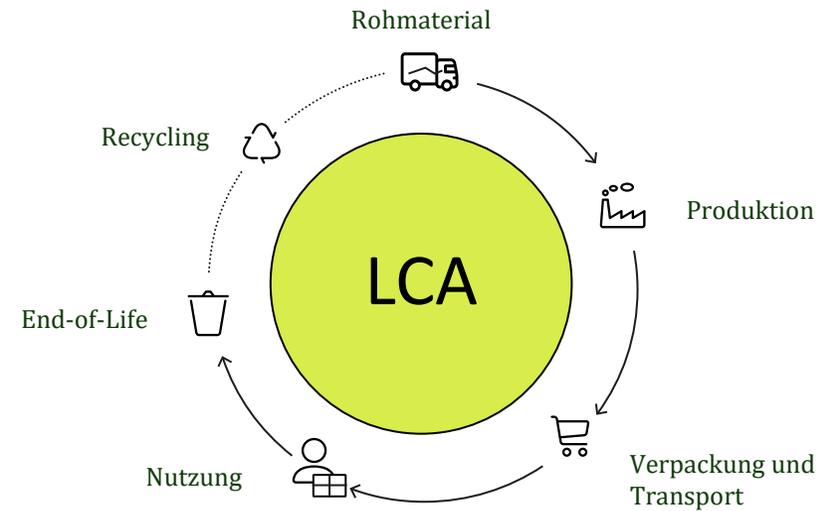
GRUNDPRINZIP 1

Ganzheitliche Betrachtung der Umweltwirkungen.



GRUNDPRINZIP 2

Betrachtung des gesamten Lebenszyklus.



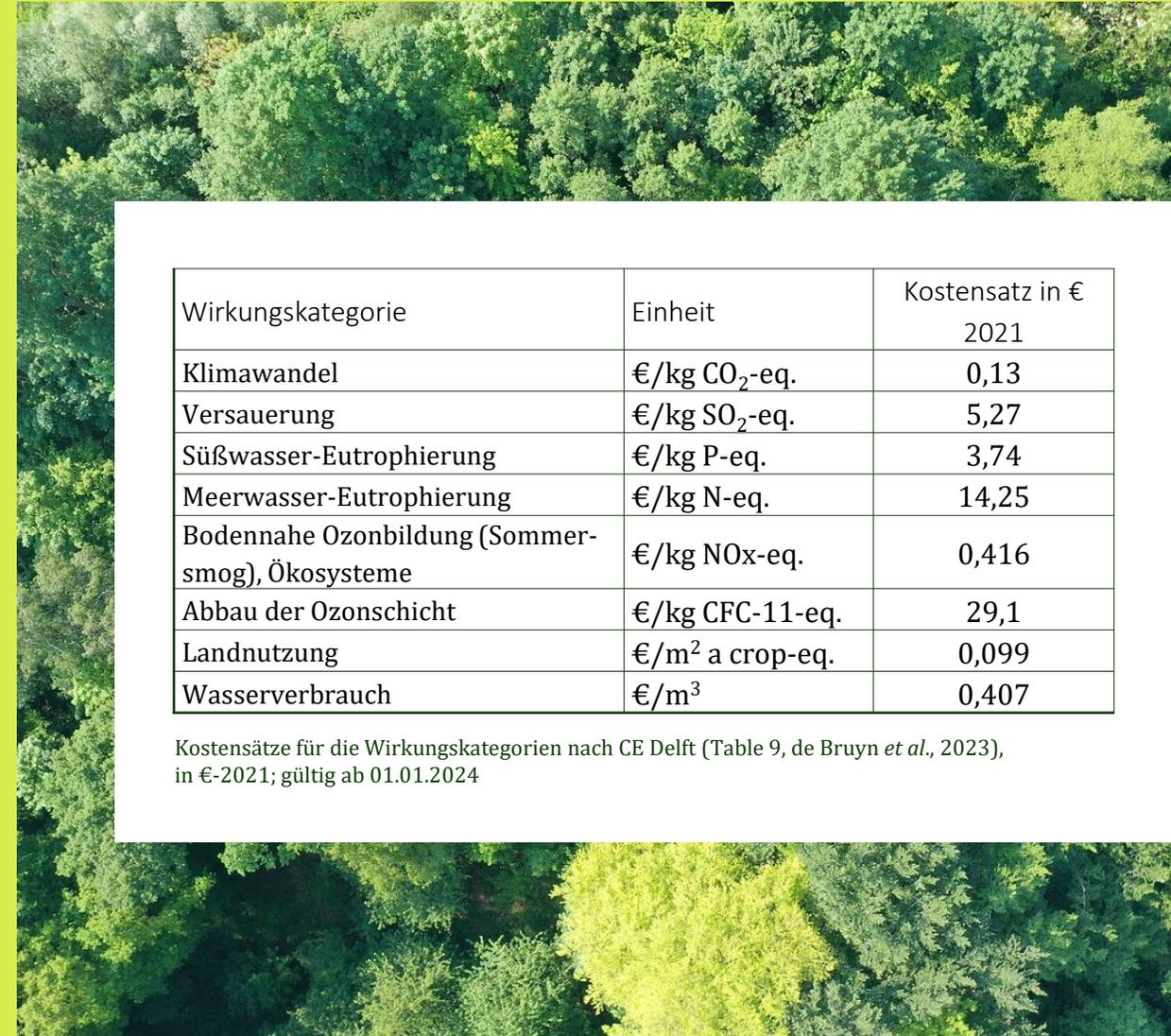


GUH-Ansatz: Umweltkosten

Umweltkosten berechnen

Geben Sie hier eine Formel ein. Die Monetarisierung erfolgt auf Basis der Ökobilanz und den Kostensätzen nach CE Delft.

$$\sum (Umweltauswirkung \times Kostensatz) = \sum Umweltkosten$$



Wirkungskategorie	Einheit	Kostensatz in € 2021
Klimawandel	€/kg CO ₂ -eq.	0,13
Versauerung	€/kg SO ₂ -eq.	5,27
Süßwasser-Eutrophierung	€/kg P-eq.	3,74
Meerwasser-Eutrophierung	€/kg N-eq.	14,25
Bodennahe Ozonbildung (Sommer-smog), Ökosysteme	€/kg NO _x -eq.	0,416
Abbau der Ozonschicht	€/kg CFC-11-eq.	29,1
Landnutzung	€/m ² a crop-eq.	0,099
Wasserverbrauch	€/m ³	0,407

Kostensätze für die Wirkungskategorien nach CE Delft (Table 9, de Bruyn *et al.*, 2023), in €-2021; gültig ab 01.01.2024



GUH-Ansatz: Umweltkosten

Externe Effekte internalisieren

Umweltrealistische Preise schaffen: Umweltkosten
in Euro ausdrücken und einpreisen.



GUH-Ansatz: Umweltwert

Umwelt- Wertschätzung

Ökologischer und naturschutzfachlicher Mehrwert, in Geld ausgedrückt, auf m² bezogen (nach iTUBS-Methode).

$$\begin{aligned} \text{Umweltwert} = & (\text{Flächenzins}_{\text{ökol. Fläche}} \\ & + \text{Abschreibung}_{25 \text{ Jahre}} \\ & + \text{Herstellungskosten} \\ & + \text{Pflegekosten}_{\text{Referenz}} \\ & + \text{Einzelkosten}_{\text{Referenz}}) \\ & \cdot (1 + \text{Standardkostensatz} + \text{Marge}) \\ & \cdot (1 + \text{Risiko}_{\text{Biotop}}) \\ & + \text{Sparrate Erwartungswert Sanierung} \end{aligned}$$

Der **Umweltwert** ist der Betrag der monetären Aufwände, die getätigt werden müssen, um geschwächte Ökosysteme wiederherzustellen und dauerhaft zu erhalten. Er kann zur den Umweltkosten gegenübergestellt werden.



GUH-Ansatz: Renaturierung

Biotopgerecht wiederherstellen



Degradierte Flächen



durch Herstellungs- und
Pflegemaßnahmen

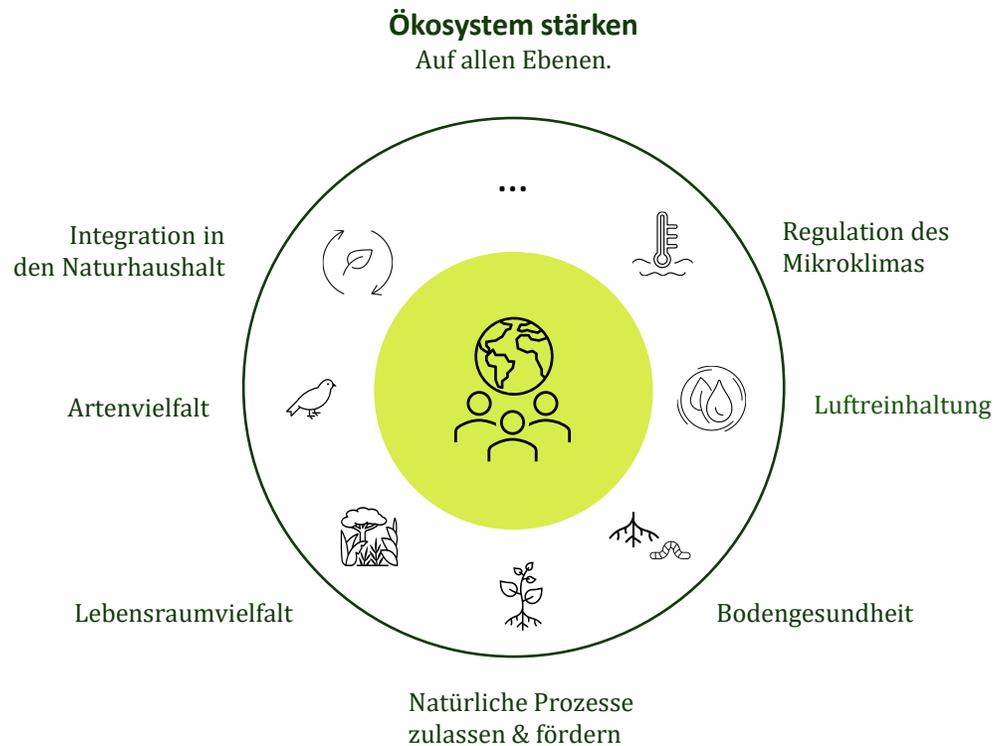


wiederherstellen



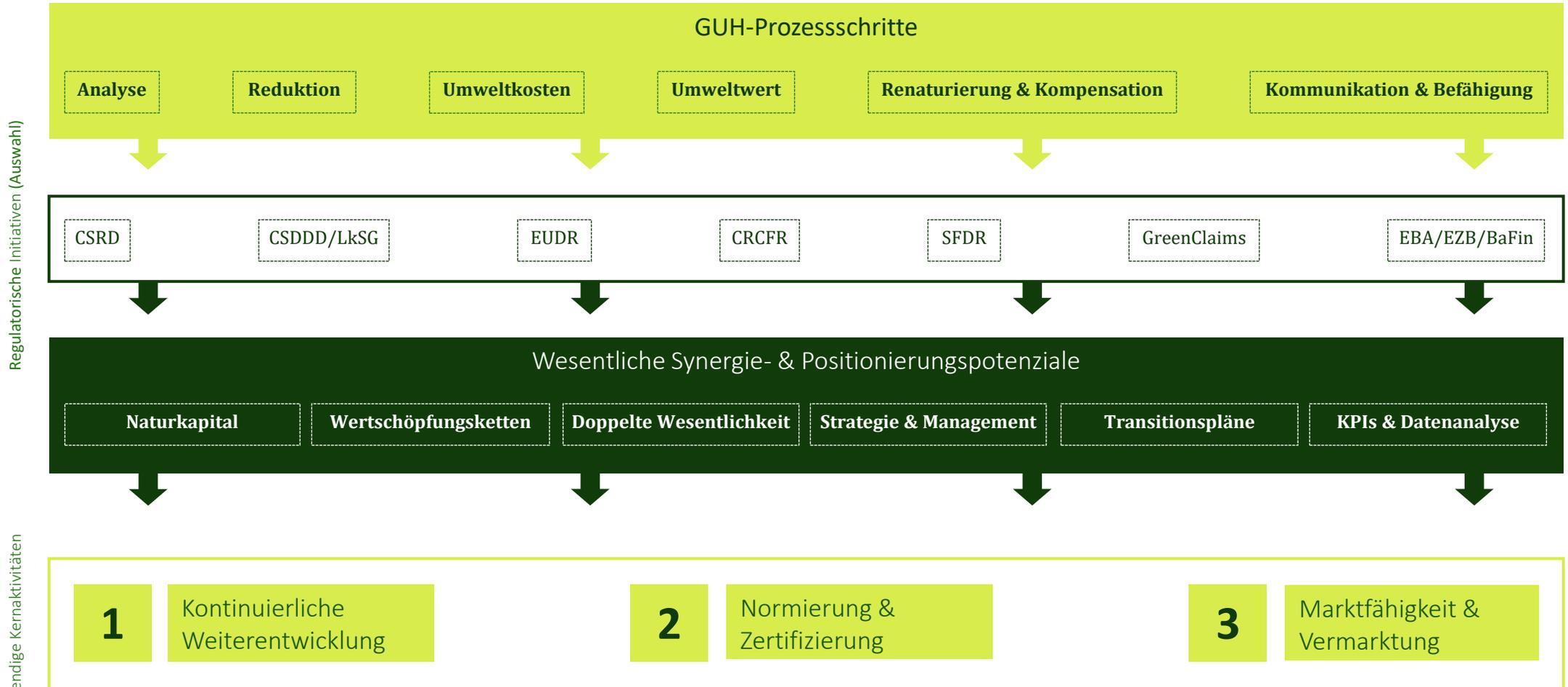
GUH-Ansatz: Renaturierung

Mehrdimensional wirken



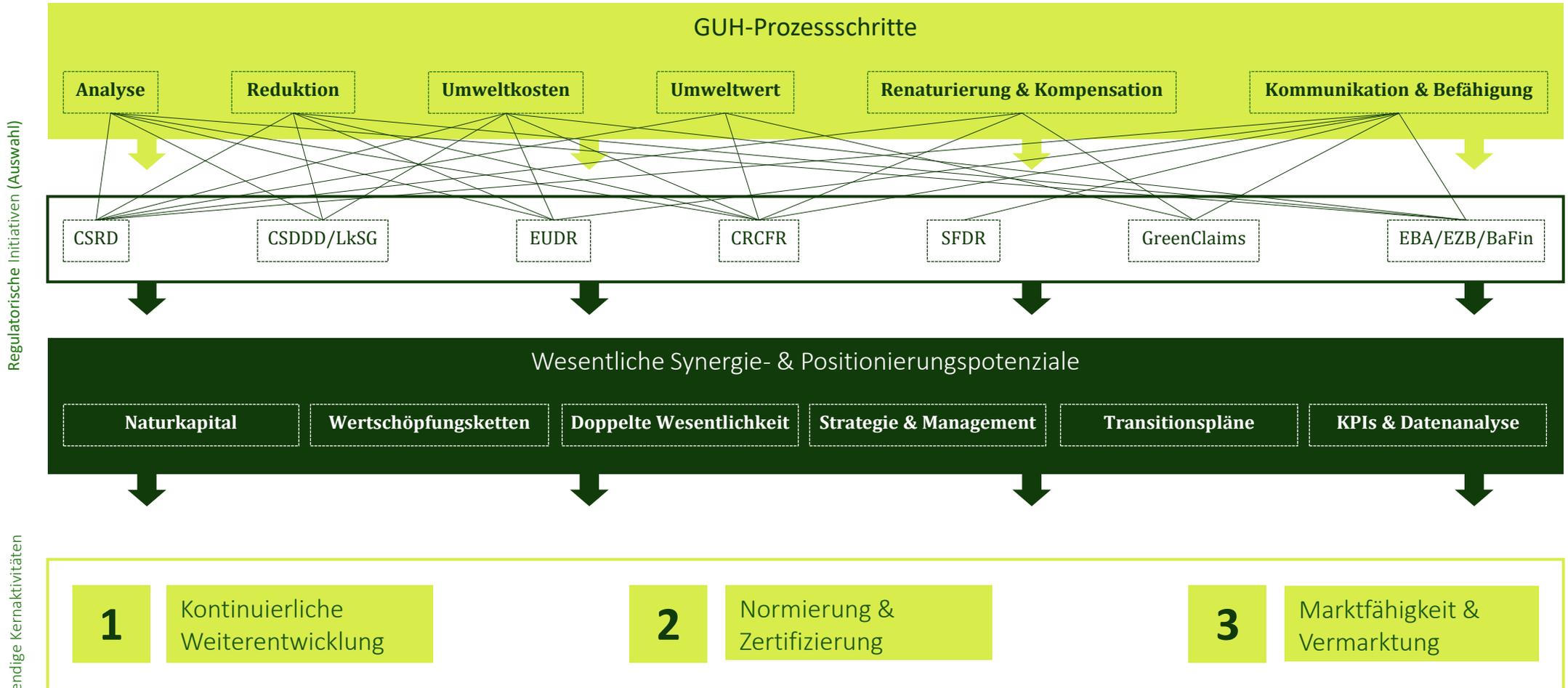


Im Kontext



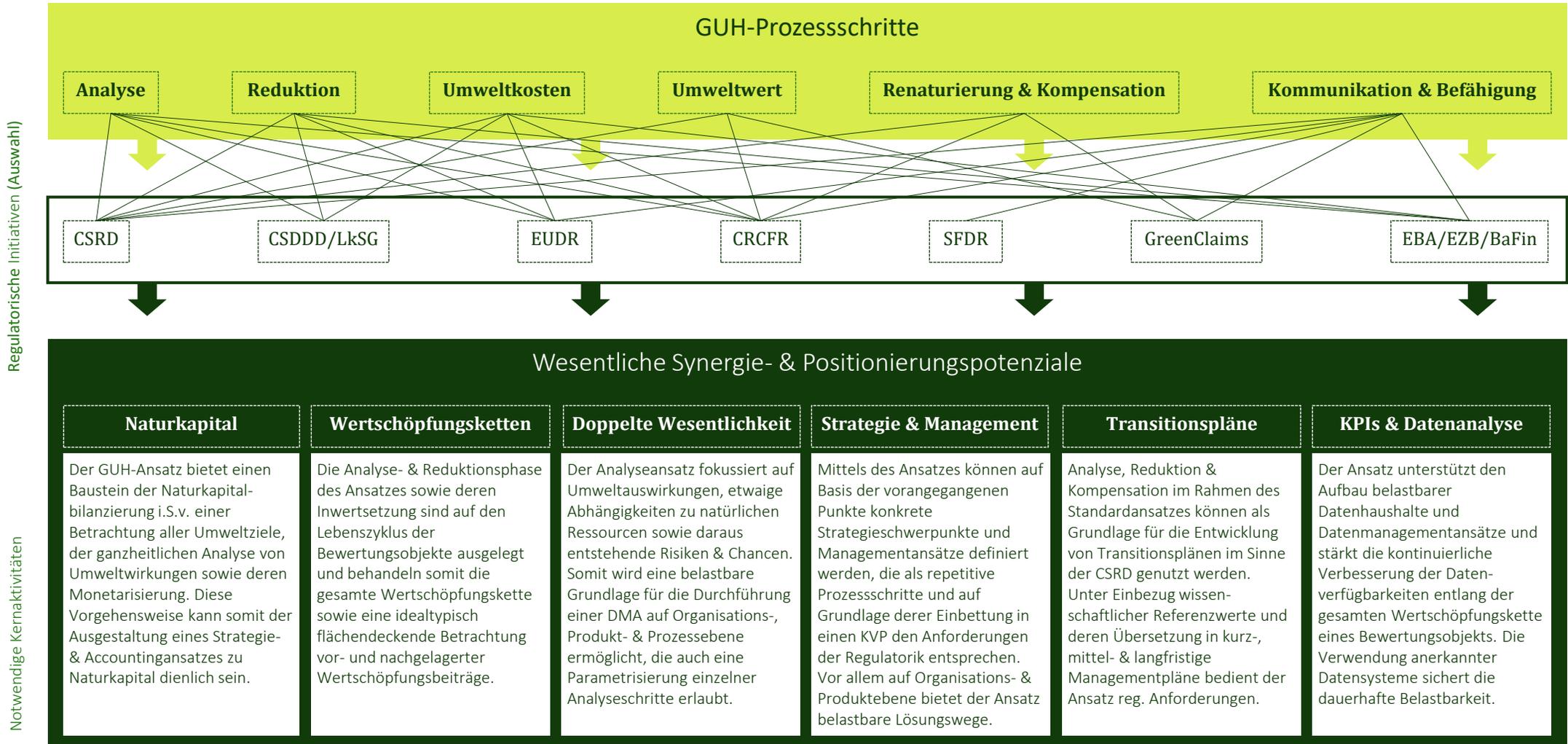


Im Kontext





Im Kontext





Vielen Dank